Zwischen Elfenbeinturm und rauer See.
Wissenschaftskommunikation im politisierten Kontext

Sina Lautenschläger (Hannover) & Kersten Sven Roth (Magdeburg)

„Ein Wissenschaftler ist kein Politiker“, sagt Christian Drost in der 24. Folge seines NDR-Podcasts am 30.03.2020, um sich gegen dieses massenmedial vermittelte „Bild des entscheidungstreffenden Wissenschaftlers“ (ebd.) zu wehren. Solche Abgrenzungen seitens der Virolog*innen waren während der Hochzeit der Pandemie vielerorts zu finden und beziehen sich sowohl auf die Politisierung der Wissenschaftler*innen als auch auf die Entkontextualisierung oder Verfälschung ihrer Aussagen in den Medien.

Der Vortrag präsentiert ausgewählte Ergebnisse des von 2020 bis 2023 an den Universitäten Darmstadt und Magdeburg durchgeführten Projekts „Zwischen Elfenbeinturm und rauer See – zum prekären Verhältnis zwischen Wissenschaft und Politik und seiner Mediatisierung am Beispiel der ‚Corona-Krise‘“. Der Fokus wird dabei auf den diskurspragmatisch ausgerichteten Analysen zu politischen Talkshows liegen. Sie geben Hinweise, wo auch für andere Fälle, in denen die Beiträge von Fachwissenschaftlern einem außergewöhnlich großen Medieninteresse und politischen Interessen unterworfen werden, Gefahren liegen und wie die Linguistik helfen könnte, sie zu minimieren.